

SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



Bezirksrathaus

Venloer Str. 419-421
50825 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister Josef Wirges
Venloer Str. 419-421
50825 Köln

Telefon: 0221 / 22194 - 303
Fax: 0221 / 22194 - 313
Mail: SPD-BV4@stadt-koeln.de
www.SPDFraktion-ehrenfeld.de

Frau
Oberbürgermeisterin Henriette Reker
Historisches Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 14.03.2016

AN/0508/2016

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	14.03.2016, TOP 8.3.1 - Tischvorlage -

Ergänzungsantrag zu TOP 8.3 Sitzen statt Parken

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet, folgenden Ergänzungsantrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 14.3.2016 aufzunehmen:

Beschluss:

Ergänzung des Beschlusstextes zu 8.3 um den Zusatz:

...sofern eine andere straßenseitige Außenfläche nicht zur Verfügung steht.

Die BV-Ehrenfeld erwartet, dass die Verwaltung diesen Beschluss – sofern entsprechende Anträge gestellt werden – zeitnah, d. h. noch für die „Freiluft-Saison“ 2016 umsetzt. Sollte dies aus irgendwelchen Gründen nicht möglich sein, ist die BV-Ehrenfeld umgehend von der Verwaltung zu informieren.

Die Bezirksvertretung möchte im letzten Quartal 2016 darüber informiert werden, wieviel Anträge gestellt wurden, wie viele Sondergenehmigungen erteilt werden konnten und falls es zu Beschwerden kam, über deren Anzahl und Art und ob es Konflikte gab und wie diese ggf. gelöst werden konnten.

Begründung:

Die Intention des Antrages besteht darin, gastronomischen Betrieben, denen keine andere geeignete Außenfläche zur Verfügung steht, die Möglichkeit zur Bewirtung von Gästen im Freien zu eröffnen.

Nachdem der Pilotversuch zur Umwandlung von Parkplätzen für Außengastronomie in Bonn erfolgreich verlaufen, und sowohl fortgesetzt als auch ausgeweitet werden soll, ist der Beschluss der BV-Ehrenfeld ohne etwaige Verzögerung umsetzbar. Sollte dem etwas entgegenstehen, möchte die Bezirksvertretung dies zeitnah - und nicht erst im Jahresbericht über die unerledigten Beschlüsse - erfahren.

Die Bezirksvertretung möchte darüber informiert werden, wie das Angebot angenommen wird und ob ggf. „nachgesteuert“ werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Petra Bossinger
Fraktionsvorsitzende

Gez. Katrin Bucher
Bezirksvertreterin